

# Erfolgreiches Klausurtraining

## Dos und Don'ts für Ihre optimale Lernstrategie!

Alexandra Kandler\*

In der SteuerStud-Ausgabe 3/2023 S. 171, NWB XAAAJ-28604, haben wir uns die Erfolgsquoten der einzelnen Berufsgruppen in der StB-Prüfung angeschaut. Die zentralen Fragen waren: Was machen die Erfolgreichsten in ihrer Prüfungsvorbereitung besser als alle anderen? Welche Rückschlüsse lassen sich hieraus für eine optimale Lernstrategie ziehen? Ein wesentlicher Aspekt dabei ist das richtige Klausurtraining.<sup>1</sup> Die nachfolgenden Hinweise zu den Dos und Don'ts beim Klausurtraining werden Ihnen daher dabei helfen, die eigene Prüfungsvorbereitung noch weiter zu verbessern.

### I. Einführung

Die komplexe und sich ständig ändernde Steuergesetzgebung erfordert von Steuerberatern ein tiefes Verständnis und eine umfassende Kenntnis der Fachgebiete und gesetzlichen Vorschriften. Darüber hinaus müssen sie in der Lage sein, **komplexe steuerliche Sachverhalte zu analysieren und angemessene Lösungsansätze zu erarbeiten**. Insoweit ist es verständlich, dass diese Fähigkeiten von angehenden Steuerberatern in einer Prüfung mit besonderer Komplexität bewiesen werden müssen.

Die besonderen Herausforderungen in der Vorbereitung auf die StB-Prüfung liegen nicht nur darin, sich meist **neben dem schon bereits fordernden Berufsalltag** auf dieses Vorhaben einzulassen und das Privatleben sowie persönliche Erholungsphasen noch weiter einzuschränken. Der wichtigste Aspekt ist vielmehr, dass die StB-Prüfung einen **grundlegend anderen Lernansatz als in Schule, Studium oder Ausbildung** erfordert. Nach einer durchschnittlichen Vorbereitungszeit von 18 Monaten müssen Sie die Prüfung ohne eine „Absicherung“ durch Vornoten oder ein schrittweises Lernen bestehen, indem Sie Ihr umfangreiches Wissen **zu einem bestimmten Zeitpunkt vollumfänglich und fallbezogen präsentieren**.

Die Vorbereitung auf die StB-Prüfung erfordert **Disziplin, Ausdauer und ein gewisses Maß an mentaler und physischer Stärke**, um die lange und anstrengende Phase durchzustehen. Es ist daher zum einen wichtig, die nur begrenzt zur Verfügung stehende Zeit sinnvoll und effizient zu nutzen, und zum anderen sich die in der Prüfung geforderte, fallbezogene Wissensanwendung durch das richtige Klausurtraining anzueignen. Der vorliegende Beitrag soll Ihnen als Leitfaden für ein optimales und effizientes Klausurtraining dienen.

### II. Klausurtraining ist mehr als das Schreiben von Klausuren!

Das **Schreiben von prüfungsnahen Klausuren** ist nur *ein* wichtiger Bestandteil des Klausurtrainings. Allein durch die Anwendung in einer Klausur lässt sich das breite Stoffgebiet nicht vollumfänglich trainieren, und auch die Aneignung der Klausurtechnik ist durch bloßes Schreiben von Klausuren kaum möglich.

Die **richtige Klausurnacharbeit** ist ein unerlässlicher, weiterer Bestandteil, um insbesondere die Klausurtechnik auszureifen. Hierbei ist eben nicht nur die fachliche Anwendung und Vertiefung der Theorie entscheidend, sondern zu erkennen, wo die eigene Lösung nicht ausreichend für das Erzielen der vollen Punktzahl war bzw. an welchen Stellen der zur Verfügung stehende zeitliche Rahmen überschritten wurde. Nur mithilfe der richtigen Klausurtechnik können Sie Ihr Wissen am Prüfungstag punktebringend und effizient zu Papier bringen.

### III. Mentale Prüfungsstärke als entscheidender Nebeneffekt!

Ein wichtiger positiver Effekt des intensiven Klausurtrainings ist, dass Sie Ihr fachliches Wissen anwenden und vertiefen. Zusätzlich hilft Ihnen eine umfangreiche Routine im Schreiben von Klausuren aber auch dabei, **in den „Klausurmodus“ zu schalten**, sich zu fokussieren und dabei strukturierte Lösungsansätze mittels Lösungsschemata schnell zu verfassen. Hierbei lernen Sie nicht nur, effizient mit der vorgegebenen Bearbeitungszeit umzugehen. Sie gehen vielmehr später auch mit der **notwendigen Sicherheit und einem gesunden Selbstvertrauen** in die Prüfung.

\* Steuerberaterin, Lehrgangsführung beim Steuerrechts-Institut KNOLL.

<sup>1</sup> Zahlreiche Übungsklausuren finden Sie im PrüfungsCoach schriftliche StB-Prüfung unter NWB GAAAH-44658!

Wer die **Prüfungssituation** in der Vorbereitung **bereits 30–50 Mal geplant und bewältigt hat**, wird – trotz zahlreicher „Schrammen“ und verzweifelter Momente – beim 51. Mal souverän und fast schon „gelassen“ an die Klausur herantreten und auf diese Weise an den **Prüfungstagen sein Klausurwissen uneingeschränkt abrufen** können. Neben dem Fachlichen sind insbesondere auch die mentalen und psychologischen Aspekte, wie **Konzentration, Selbstvertrauen und Fokus**, für den Erfolg in der StB-Prüfung von sehr großer Bedeutung.

#### IV. Dos and Don'ts des Klausurtrainings

„Handeln ist der grundlegende Schlüssel zu allem Erfolg.“ (Pablo Picasso). Das Handeln – hier das Klausurtraining – kann jedoch ganz unterschiedlich ausgestaltet sein. Es ist dabei nicht ausreichend, sich planlos dem Lösen von

zahlreichen Klausuren zu unterwerfen. Gerade beim Klausurtraining ist die richtige Vorgehensweise von zentraler Bedeutung. Eine effiziente Lernstrategie zur optimalen Prüfungsvorbereitung

- ▶ beachtet daher gewisse Parameter („**Dos**“) und
- ▶ vermeidet zeitgleich andere („**Don'ts**“).

Betrachten Sie die nachfolgenden „**Dos**“ dabei grds. als Empfehlungen und probieren Sie während Ihrer Vorbereitung aus, welche davon zu Ihnen passen! Auch wenn Sie vermeiden sollten, den für Sie auf den ersten Blick einfachsten und bequemsten Weg zu wählen, geht es letztendlich darum, wie *Sie* am besten vorankommen und die größten Fortschritte erzielen. Bei den „**Don'ts**“ sollten Sie hingegen kritischer prüfen, ob Sie diese nicht tatsächlich vermeiden können, damit Ihrem Prüfungserfolg wirklich nichts im Wege steht.

Dos – Wichtige Schritte auf Ihrem Weg zum Erfolg!	
<b>Lernplanung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Realistische Zielsetzung:</b> Vergessen Sie die gängigen Zielvorgaben, die Sie noch aus der Schul- bzw. Studienzeit kennen! Fakt ist: Der absolut überwiegende Teil der Prüflinge schneidet in den Klausuren sowohl in der Vorbereitung als auch in der Prüfung selbst mit einer ausreichenden Note ab. Das realistische Ziel ist, die Prüfung mit 4,15 (idealerweise ein Tickchen besser) zu bestehen und <b>nicht, die „bestmögliche“ Note</b> zu erreichen. In der bundesweiten Bescheinigung über die bestandene StB-Prüfung wird vielleicht auch gerade deswegen tatsächlich <i>keine</i> abschließende Note ausgewiesen!</li> <li>▶ <b>Realistischer Zeitplan:</b> Vermeiden Sie von Beginn an, das schlechte Gewissen durch das Ansammeln von zu vielen Materialien und Klausuren zu „pflegen“, sondern überlegen Sie, wie viel Sie wirklich in der Ihnen bis zur Prüfung zur Verfügung stehenden Zeit, bewältigen können. Ein effektiver Zeitplan hilft Ihnen dabei, sich auf das Klausurtraining zu konzentrieren, denn er stellt sicher, dass genügend Zeit für das Schreiben und Nacharbeiten von Klausuren zur Verfügung steht. Außerdem unterstützt ein realistischer Zeitplan, sich <b>nicht zu überfordern</b> und die Motivation aufrecht zu erhalten.</li> <li>▶ <b>Klein anfangen:</b> Es ist wichtig, zunächst die Grundlagen und einfache Prüfungsschritte in der Anwendung des Gesetzes zu verstehen, bevor Sie in komplexe Prüfungsklausuren einsteigen. Beginnen Sie früh damit, Ihr Wissen in Fallstudien und Kurzklausuren anzuwenden, um dann auch mit Sachverhalten auf Examensniveau umgehen zu können. Durch die spürbaren, <b>vielen kleinen Lernfortschritte zu Beginn</b> bauen Sie ein Grundverständnis der Rechtsvorschriften auf und halten hierbei auch Ihre Motivation während der langen Vorbereitungszeit aufrecht.</li> </ul>
<b>Klausurschreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Unter Prüfungsbedingungen schreiben:</b> Versuchen Sie, sich bereits frühzeitig an die vorgegebene Bearbeitungszeit der Klausuren zu halten, und nur mit den zulässigen Hilfsmitteln zu arbeiten. Wichtig ist hier die Intention, d. h., wenn Sie am Schluss vereinzelt um etwa 30 Minuten überziehen, ist das nicht tragisch. Neben der erforderlichen fachlichen Kompetenz und der besonderen Klausurtechnik ist in der StB-Prüfung das <b>richtige Zeitmanagement von entscheidender Bedeutung</b>. Während der Prüfungsklausuren haben sie nur begrenzt Zeit, Ihre Antworten punktebringend zu formulieren, und müssen ihre Gedanken nicht nur schnell und präzise ausdrücken, sondern auch korrekte Angaben machen und die richtigen Fundstellen zitieren. Sich bereits früh an die Anspannung beim Schreiben von Klausuren zu gewöhnen, trägt dazu bei, die <b>Lösung zeiteffizient zu formulieren</b>, und das Wissen auch <b>unter Druck abrufen</b> zu können.</li> <li>▶ <b>Schreiben ohne Unterbrechung:</b> Das Schreiben unter Prüfungsbedingungen beinhaltet insbesondere auch, die Klausur im Ganzen – also am Stück – zu schreiben, und nicht zeitlich in einzelne Blöcke aufzuteilen. Sobald Sie eine Examensklausur in zwei Blöcke aufteilen und den zweiten Teil erst am nächsten Tag fertigstellen, haben Sie den gleichen Effekt, wie wenn Sie (lediglich) zwei Kurzklausuren schreiben. Für die drei intensiven Prüfungstage mit insgesamt 18 Klausurstunden ist es entscheidend, die <b>Konzentrationsfähigkeit und körperliche Ausdauer</b> frühzeitig aufzubauen und zu intensivieren.</li> <li>▶ <b>Das Gesetz als treuer Begleiter:</b> Ihr wichtigster „Spickzettel“ in der Prüfung ist <i>das</i> legale Hilfsmittel überhaupt – das Gesetz! Lernen Sie, mit dem Gesetz umzugehen und die Rechtsvorschriften sachverhaltsbezogen anzuwenden. Es reicht nicht aus, die Steuergesetze und Verwaltungsanweisungen lediglich zu verstehen. Arbeiten Sie von Beginn Ihrer Vorbereitung an mit dem Gesetz, und lesen Sie alle Rechtsvorschriften immer wieder direkt in Ihrem Gesetzestext (aktiv!) nach, um so die <b>notwendige Routine mit diesen zulässigen Hilfsmitteln</b> zu bekommen! Sie werden staunen, wie viele Paragraphen Sie bald „im Schlaf“ aufsagen können.</li> </ul>

Klausurschreiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Fokus auf das Wesentliche:</b> Je strukturierter und übersichtlicher Sie Ihre Lösung umsetzen, desto wohlgesonnener ist Ihnen auch der Korrektor. Achten Sie beim Verfassen der Lösung nicht nur darauf, <b>Unnötiges zu vermeiden und leserlich zu zitieren</b>, sondern <b>konzentrieren Sie sich zudem auf das Wesentliche!</b> Das sog. Pareto-Prinzip findet eine wichtige Anwendung bei der Erarbeitung der Klausurlösung: Auch bei den Klausuren kann man davon ausgehen, dass es einen überproportionalen Zeitaufwand erfordern würde, die verbleibenden 20 % der Punkte einer Aufgabe zu erzielen, während die ersten 80 % der Punkte im Vergleich weit schneller abgearbeitet werden können. Konzentrieren Sie sich daher auf das Wesentliche des Sachverhalts, und machen Sie sich bei fortgeschrittener Zeit konsequent daran, die nächste Aufgabenstellung zu bearbeiten (statt noch das letzte Quäntchen ausschöpfen zu wollen).</li> </ul>
Klausurnacharbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Fremdkorrektur Ihrer Klausurlösung:</b> Nutzen Sie die Erfahrung der Experten, und nehmen Sie die Fremdkorrektur Ihrer Klausuren in Anspruch, soweit dies angeboten wird. Ein Außenstehender kann Ihre Lösung in fachlicher Hinsicht weit objektiver beurteilen als Sie selbst. Auch kann er Ihnen im Kurs <b>wichtige Hinweise zum Umfang Ihrer Lösung</b> geben und verdeutlichen, wo Sie Überflüssiges geschrieben haben oder aber nicht ausführlich genug waren. Die Fremdkorrektur erspart Ihnen nicht nur viel Zeit bei der Bewertung Ihrer Leistung, sondern lässt Sie <b>an manchen Stellen zudem genauer hinschauen</b>, denn vielleicht hätten Sie sich selbst den einen oder anderen Punkt „leichtfertiger“ gegeben. Lernen Sie, das konstruktive Feedback der Korrektoren anzunehmen, identifizieren Sie auf diese Weise Ihre Schwächen und verbessern Sie Ihre Klausurbearbeitung!</li> <li>▶ <b>Nacharbeiten in drei Stufen:</b> Die Komplexität der Klausuren macht eine intensive fachliche Nacharbeit erforderlich, um die Sachverhaltslösung im Detail zu verstehen. Bei dieser <b>1. Nacharbeit</b> sollte es jedoch nicht bleiben. Planen Sie vielmehr eine <b>2., analytische Nacharbeit</b> ein, fokussiert auf Ihre persönliche Leistung und Ihr Zeitmanagement. Nehmen Sie hierzu einige Tage nach der fachlichen Nacharbeit Ihre korrigierte Lösung zur Hand und schauen Sie gezielt darauf, an welchen Stellen Ihr Zeitmanagement nicht gestimmt hat, Sie zu viel oder auch zu wenig geschrieben haben. Welche „einfachen“ Punkte haben Sie verschenkt, und an welchen gering ausgepunkteten Sachverhaltsteilen haben Sie sich zu lange aufgehalten? Idealerweise schließen Sie (besonders bei für Sie anspruchsvollen Klausuren oder Themengebieten) nach einer gewissen Zeit eine <b>3. Nacharbeit</b> an. Dazu wiederholen Sie die Klausur nach 1–2 Monaten, entwerfen dabei jedoch lediglich eine kurze Lösungsskizze zu den einzelnen Sachverhalten, um diese dann mit den Lösungshinweisen zu vergleichen. Hierbei werden Sie Fortschritte feststellen und/oder identifizieren, an welchen Fehlerquellen Sie noch arbeiten müssen. Durch die zeitversetzte, mehrmalige Nacharbeit setzen Sie die Klausursachverhalte effektiver um, als das bei einer lediglich einmaligen (wenn auch intensiven) Nacharbeit der Fall wäre.</li> <li>▶ <b>Fehleranalyse und -dokumentation:</b> Fehler sind Helfer! Nutzen Sie die von Ihnen gemachten <b>Fehler als positive Motivation und Anregung</b>, diese Fehler in Zukunft zu vermeiden! Hierfür empfiehlt sich eine Fehleranalyse: Handelt es sich um Flüchtigkeitsfehler oder bestehen Probleme in bestimmten Themenbereichen? Dokumentieren Sie die wichtigsten Fehler zu den jeweiligen Themenbereichen in einem Fehlerheft, und ergänzen Sie dieses mit jeder weiteren Klausur. Sie werden merken, dass sich diese Fehler besonders einprägen, und Sie diese sehr schnell abstellen werden.</li> </ul>
Motivation und Ausdauer	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Austausch in Lerngruppen und mit Mentoren:</b> Die lange Vorbereitungszeit erfordert eine hohe Ausdauer und ist sehr nervenaufreibend. Familie und Freunde können Unsicherheiten im Lernfortschritt oder in Phasen der Motivationslosigkeit mit den ihnen bekannten, allgemeinen Zusprüchen selten beseitigen. Der Austausch mit Gleichgesinnten hingegen ist nicht nur für die Klärung fachlicher Fragen und zum Wissensaustausch hilfreich. Die Gespräche in Lerngruppen bzw. mit Mentoren können darüber hinaus dazu beitragen, die eigenen Gefühle richtig einzuordnen, die Motivation zu reaktivieren und eigene Unsicherheiten zu bewältigen.</li> <li>▶ <b>Erholungsphasen einplanen:</b> Während des Klausurtrainings sollten Sie ausreichend <b>Zeit zum Entspannen und Ausruhen</b> einplanen! Durch Pausen und Freizeitaktivitäten können die <b>körpereigenen Energiespeicher wieder aufgeladen</b>, der Stress reduziert und die Konzentration verbessert werden. Hinzu kommt, dass das gelernte Wissen durch bewusste Ablenkungen besser verarbeitet wird. Gönnen Sie sich daher mit gutem Gewissen Ihre wohlverdienten Erholungspausen nach intensiven Lerneinheiten.</li> <li>▶ <b>Positive Einstellung – dem Prozess vertrauen:</b> Das Klausurtraining ist – anders als in Schule und Studium – Teil des Lernprozesses. Ihre Noten in den Übungsklausuren haben daher keine unmittelbare Aussagekraft, da Sie sich bis kurz vor der Prüfung in diesem Lernprozess befinden. Dies bedeutet für Sie: Feiern Sie selbst kleine Erfolge, und seien Sie weiterhin optimistisch, selbst wenn es schwierig wird! Bleiben Sie vielmehr auch in dieser Situation motiviert, und vertrauen Sie darauf, dass sich das Blatt <b>in der Prüfung</b> für Sie zum Positiven wenden wird, Sie hier <b>den tatsächlichen Fortschritt merken und</b> durch Ihre Vorbereitung die Fähigkeit erreicht haben werden, <b>Klausuren auf Examensniveau zu bestehen.</b></li> </ul>

Die aufgeführten Empfehlungen der Dos und Don'ts resultieren aus der langjährigen Erfahrung von Dozenten sowie erfolgreichen Prüfungskandidaten. An viele der aufgeführten Dos können Sie sich zu Beginn Ihrer Vorbereitung erst einmal herantasten und diese nach Ihren individuellen Bedürfnissen

zunächst lockerer ausgestalten. Insbesondere mit der Vorgabe „Schreiben unter Prüfungsbedingungen“ werden sich viele bei den ersten Klausuren schwerer tun. Versuchen Sie jedoch dennoch, insbesondere diesem Punkt besondere Beachtung zu schenken.

Don'ts – Stolpersteine in der Vorbereitung	
Lernplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Auswendig lernen:</b> Verschenden Sie Ihre Zeit der Prüfungsvorbereitung nicht damit, Memotechniken zu erlernen, wie bspw. Akronyme oder andere Methoden zum gezielten Einprägen von Lerninhalten. Entscheidend ist es, dass Sie die <b>Herangehensweisen und Prüfungsschemata</b> in den einzelnen Rechtsgebieten <b>verstehen und umsetzen</b> können. Mit einigen wenigen Ausnahmen finden Sie die für die Prüfung notwendigen „Formeln“ in den Gesetzen und Verwaltungsanweisungen. Außerdem werden Sie nach mehr als 12 Monaten Prüfungsvorbereitung und Klausurroutine die wichtigsten Paragraphen auch ohne bewusstes Auswendiglernen mühelos wiedergeben können.</li> </ul>
Klausurschreiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Lösungshinweise verwenden:</b> Auch wenn die Meinungen hier auseinander gehen, ist die Verwendung der Klausurlösung beim Schreiben der Klausuren m. E. nicht zu empfehlen. Sicherlich ist es insbesondere in Phasen von geringerer Motivation sinnvoll, sich Klausuren im Schnellverfahren zu erarbeiten, indem man einen Klausursachverhalt liest, sich hierüber eine fachliche Meinung bildet und seinen Lösungsansatz direkt mit der Musterlösung vergleicht. Hiergegen ist – insbesondere i. R. der 3. Nacharbeit der Klausur – nichts einzuwenden. Dies ist ein gutes Mittel, sich Themen im jeweiligen Fachgebiet anzueignen. Das Verfahren gehört jedoch thematisch zum Bereich „Wissensaufbau/-aneignung“ und darf daher nicht mit dem „Klausurtraining“ verwechselt werden. Beim <b>Schreiben von Klausuren ist es essenziell, dass Sie den Lösungsweg selbst entwickeln</b>, sich – gerade unter Zeitdruck – für einen Weg entscheiden und die Klausur insgesamt nur mithilfe der Ihnen zur Verfügung stehenden Hilfsmittel (Gesetze) lösen. Wenn Sie absolut nicht weiterkommen, haben Sie zwei Möglichkeiten: Sie versuchen entweder über das verpönte Stichwortverzeichnis der Richtlinien auf die richtige Fährte zu kommen oder Sie ziehen die nächste Aufgabe vor, um doch noch eine höchstmögliche Punkteausbeute zu erzielen. Die Fähigkeit, bei einem Exotenthema Ruhe zu bewahren und <b>nicht in Panik</b> zu geraten, werden Sie u. U. in der Prüfung benötigen.</li> <li>▶ <b>Alternativlösung anbieten:</b> Sie müssen sich stets <b>für eine Lösung entscheiden!</b> Stellen Sie zwei mögliche Lösungswege dar, kann dies im Zweifel nicht gewertet werden, selbst wenn einer korrekt ist. Sie verlieren dadurch nicht nur unnötig Zeit, sondern evtl. auch die Punkte für den eigentlich richtigen Ansatz. Mit der notwendigen Klausurroutine werden Sie Sicherheit darin erlangen, die Lösungswege voneinander abzugrenzen und sich für den richtigen Weg zu entscheiden.</li> <li>▶ <b>Sich in Perfektionismus verlieren:</b> Auch wenn üblicherweise in vielen Lebensbereichen höchstmögliche Qualität gefordert und notwendig ist, ist der Anspruch, die perfekte, <b>absolut fehlerfreie Lösung zu Papier zu bringen, in der StB-Prüfung nicht erfolgsversprechend.</b> Da die Bearbeitungszeit knapp ist, haben Sie selten Zeit, Berechnungen nochmals zu überprüfen, und in manchen Fällen müssen Sie Annahmen treffen, damit Sie den Sachverhalt weiter lösen können. Sie werden im Laufe der Vorbereitung erkennen, dass es Punkte gibt, die schwer zu erarbeiten sind, und solche, die Sie viel zeiteffizienter erzielen können. Entscheiden Sie sich aus Zeitgründen für die effiziente Klausurlösung!</li> </ul>
Ausdauer	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Bis zum Prüfungstag Vollgas geben:</b> Eine erfolgreiche Prüfungsvorbereitung bedeutet einen erheblichen Zeitaufwand und eine lange Vorbereitung. In den letzten zwei Wochen vor der Prüfung können Sie Ihre Lernleistung jedoch ohne schlechtes Gewissen herunterfahren und sich so auch <b>mental auf die Prüfung einstellen.</b> Schonen Sie insbesondere Ihre Handgelenke und schreiben Sie so kurz vor der Prüfung möglichst keine Examensklausuren mehr in voller Länge. <b>Wichtig ist, dass Sie souverän und körperlich möglichst entspannt in die Prüfung gehen.</b></li> </ul>

## V. Fazit

Gehen Sie offen an die Gestaltung Ihrer Prüfungsvorbereitung, und ziehen Sie dabei nicht zu viele Parallelen zu Ihrem bisherigen Lernverhalten! Die StB-Prüfung erfordert eine besondere Herangehensweise. Mit dem Klausurtraining erlernen Sie die hierfür notwendigen Fähigkeiten:

- ▶ Sie erweitern Ihr **fachliches Wissen** in erheblichem Maße und
- ▶ lernen, den für den Steuerberater im Berufsalltag unerlässlichen **Umgang mit dem Gesetz**, um praktische Sachverhalte steuerlich zu beurteilen.
- ▶ Sie entwickeln die Fähigkeit, **Klausurfälle effizient zu lösen** und dabei die **höchstmögliche Anzahl von Punkten** in der vorgegebenen, knappen Bearbeitungszeit zu erzielen. Unerlässlich dabei ist, das erworbene, **ausgeklügelte Zeitmanagement** und der **Fokus auf das Wesentliche.**

Die in diesem Beitrag erwähnten Hinweise werden Ihnen dabei helfen, auch wenn dies viel Konsequenz und Ausdauer erfordert. Aber das Ergebnis lohnt sich: Sie werden mit **Souveränität und bestmöglicher Sicherheit** in die Prüfung gehen und so optimal für die Examensklausuren gerüstet sein! Ich wünsche Ihnen viel Erfolg dabei!

## AUTORIN



**Alexandra Kandler,** Betriebswirtin (VWA), ist Steuerberaterin in München. Sie ist als Lehrgangsleitung beim Steuerrechts-Institut KNOLL zuständig für den Lehrgang zur Vorbereitung auf die StB-Prüfung. Vormalig war sie langjährig steuerberatend bei internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften tätig.



# STARTHELPER FÜR STEUER-KARRIEREN.

Erfolgreich vorbereiten mit dem Lernphasen-Fahrplan von NWB Steuer und Studium!

Das Themenpaket NWB Steuer und Studium – Ihr Rundum-sorglos-Paket für jede Lernphase – unterstützt Sie ganzjährig u. a. mit Schwerpunktausgaben speziell zur Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung:



## LERNPHASEN-FAHRPLAN

### MÄRZ: Schwerpunkt schriftliche StB-Prüfung

- ▶ Leitfaden zur Vorbereitung auf die schriftliche StB-Prüfung
- ▶ Was kommt dran? – Themenauswertungen der letzten Jahre
- ▶ Prüfungsstrategie in Bezug auf die einzelnen Tage
- ▶ PrüfungsCoach schriftliche StB-Prüfung

### JUNI: Schwerpunkt schriftliche StB-Prüfung

- ▶ Vertiefung besonders prüfungsrelevanter Themenkomplexe + Übungsklausuren
- ▶ PrüfungsCoach schriftliche StB-Prüfung
- ▶ Karrierefürher mit Tipps für Ihren beruflichen Aufstieg

### AB NOVEMBER: Schwerpunkt mündliche StB-Prüfung

- ▶ Leitfaden zur Vorbereitung auf die mündliche StB-Prüfung
- ▶ 4 simulierte Prüfungsgespräche zu typischen und zu aktuellen Themen
- ▶ 300 Fragen und Antworten zu „nicht-steuerlichen Themen“ – zzgl. SteuerStud WissensChecks
- ▶ PrüfungsCoach mündliche StB-Prüfung

Testen Sie das Themenpaket NWB Steuer und Studium und Sie erhalten kostenlos:

- ▶ einen Monat **Zugriff auf die Datenbank NWB Steuer und Studium** mit vielen Inhalten für die Prüfung und Praxis (Schaubilder, Fallstudien, riesiger Klausurenfundus u.v.m.) inkl. persönlichem NWB Livefeed
- ▶ einen Monat **Zugriff auf den PrüfungsCoach zur StB-Prüfung** in der NWB Datenbank

## Ihre schnellen Bestellwege:

-  **Service-Fon**  
02323.141-940
-  **Fax**  
02323.141-173
-  **E-Mail**  
bestellungen@nwb.de
-  **Internet**  
go.nwb.de/sus
-  **Postanschrift**  
NWB Verlag GmbH & Co. KG  
44621 Herne

Absender	
Bitte leserlich in Blockbuchstaben ausfüllen.	
<input type="checkbox"/> Firmenanschrift	<input type="checkbox"/> Privatanschrift (Zutreffendes bitte ankreuzen)
Anrede* <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> keine Angabe	
Firma   Kanzlei   Institution	Kundennr. (falls vorhanden)
Titel   Vorname   Name*	
Funktion	
Straße   Postfach*	
PLZ   Ort*	
Tel.-Nr.   Fax-Nr.*	
E-Mail*	
E-Mail für den elektronischen Rechnungsversand*	
Anzahl Berufsträger	Anzahl Mitarbeiter (ca.)
Branche	*Pflichtangaben

97313



## JA, ich möchte das Themenpaket NWB Steuer und Studium 4 Wochen kostenlos testen!

- > NWB Livefeed
- > NWB Datenbank inkl. passender Tools
- > **Steuer-Repetitor**
- > Zeitschriftenarchiv NWB Steuer + Studium

Für mich kommt nach dem Gratis-Test  
der Ausbildungspreis\* von

**18,30 €** monatlich (1 Lizenz) infrage

- Ich bestelle das Themenpaket nach dem Gratis-Test zum Preis von 27,40 € monatlich inkl. Lizenzen für 5 Nutzer

\* Der Ausbildungspreis gilt für Studenten, Referendare, Fachschüler, Auszubildende, Finanz- und Steueranwärter, Teilnehmer an Kursen zur Vorbereitung auf die Steuerberater-, Steuerfachwirt- oder Bilanzbuchhalterprüfung.  
Bitte denken Sie daran, uns nach dem Test den entsprechenden Nachweis zu senden.

## Optional monatlich zusätzlich die gedruckte Ausgabe von NWB Steuer + Studium:

- Ja, ich bestelle die gedruckte Ausgabe der monatlich erscheinenden Zeitschrift NWB Steuer + Studium mit.

**Bezugsbedingungen:** Der erste Monat ist gratis. Danach erhalte ich das ausgewählte Produkt im Abo zum ausgewählten Bezugspreis. Bei Auswahl der Printausgabe erhalte ich diese zusätzlich für 4,40 € (D) und 1,30 € Versandkosten pro Monat (für Lieferungen außerhalb Deutschland 2,60 €). Alle Preise inklusive gesetzlicher MwSt. Die Rechnung erhalte ich jährlich im Voraus. Das Abo ist jederzeit kündbar. Wenn ich kein Abo wünsche, genügt eine Nachricht vor Ablauf der Testzeit.

Für eine Bestellung unmittelbar beim NWB Verlag gelten die folgenden rechtlichen Hinweise:

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NWB Verlag GmbH & Co. KG. Sie sind online unter go.nwb.de/agb einsehbar.

**Widerrufsbelehrung:** Sie haben als Verbraucher das Recht, binnen 14 Tagen diesen Vertrag ohne Begründung zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt, sobald Sie/ein Beauftragter die Ware (bei Lieferung in mehreren Teilsendungen: die letzte Teilsendung; bei regelmäßigen Lieferungen: die erste Teilsendung) besitzen. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, NWB Verlag GmbH & Co. KG, Eschstr. 22, 44629 Herne, mittels einer eindeutigen Erklärung, die vor Ablauf der Widerrufsfrist abgegeben sein muss, informieren. Sie können ein Muster-Formular auf unserer Webseite (www.nwb.de) elektronisch ausfüllen und übermitteln. Wir werden unverzüglich eine Bestätigung senden. Im Falle eines Widerrufs sind beiderseits empfangene Leistungen zurückzugewähren. Wir tragen die Kosten der Rücksendung.

**Datenschutzhinweise:** Wir erheben Ihre Daten für folgende Zwecke und aufgrund folgender Rechtsgrundlage: Ihre Bestelldaten zur Vertragserfüllung und aufgrund Ihrer erteilten Einwilligung. Ihre Zahlungsdaten zur automatischen Zuordnung Ihrer Zahlung, Ihre Adressdaten zur Neukundengewinnung und Absatzförderung, Ihre E-Mail-Adresse zur Absatzförderung und zum Erhalt unserer Newsletter. Ihre Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse für Rückfragen in Bezug auf die Vertragserfüllung. Die Bereitstellung ist freiwillig, bei Nichtbereitstellung kann es zu Einschränkungen der Nutzbarkeit kommen (Art. 6 Abs. 1a), b) DSGVO).

Ort der Datenverarbeitung: Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur im Rahmen des Versands Ihrer Produktbestellungen grundsätzlich an die Deutsche Post AG. Für weitere Auskünfte besuchen Sie bitte auch unsere Homepage unter go.nwb.de/datenschutz

  
Datum | Unterschrift

 **nwb** VERLAG